

Pressemitteilung 29.08.2024

Pharmazeutisch-technische Assistent:innen-Ausbildung im Lette Verein boomt

Letzte Plätze bei weiteren Ausbildungen

Während viele Bildungseinrichtungen und Ausbildungsbetriebe mit rückläufigen Bewerberzahlen kämpfen, erlebt der Lette Verein Berlin einen regelrechten Boom. Besonders gefragt: Die Ausbildung zur Pharmazeutisch-technischen Assistent:in (PTA). Die Plätze sind für den Start nach den Sommerferien alle belegt, einige Bewerber:innen müssen bereits auf den nächsten Ausbildungsstart im Februar 2025 warten.

„Der Lette Verein erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei jungen Menschen“, bestätigt **Petra Madyda**, Direktorin der Stiftung Lette-Verein. „Wir stellen fest, dass das Interesse an unseren praxisorientierten Berufsausbildungen kontinuierlich wächst. Unsere besondere Stärke als Stiftung des öffentlichen Rechts und unser Ruf für exzellente Ausbildungsmöglichkeiten haben sich weiter herumgesprochen.“ Besonders hebt Madyda den seit einiger Zeit eingeführten Vorbereitungskurs für die PTA-Ausbildung hervor: „Jene, die den Aufnahmetest nicht sofort bestehen, können sich in einem speziellen Kurs innerhalb von sechs Monaten optimal auf die Ausbildung vorbereiten. Diese individuelle Förderung stößt auf große Resonanz bei den Bewerber:innen und unterstreicht unsere persönliche Betreuung.“

Interessierte sollten sich jedoch beeilen! Noch bis zum Ende der ersten Schulwoche am 06.09.2024 werden Bewerbungen angenommen. Hier gibt es noch Restplätze:

Wer sich für nachhaltiges Wirtschaften und Do-It-Yourself interessiert, ist im DIY-College des Lette Vereins genau richtig. Hier kann man neben praktischen Fähigkeiten auch Schulabschlüsse wie die BBR, eBBR und den MSA erwerben – und das ganz ohne gesonderte MSA-Prüfung.

Für diejenigen, die wissen möchten, wie Viren ihre Stabilität verlieren, Antibiotika ihre Wirkung einbüßen oder wie der Alkoholgehalt in Getränken bestimmt wird, bietet der Ausbildungsgang Chemie-Biologie fundiertes Wissen für eine berufliche Zukunft.

Gamer und Programmierer:innen, die ihre eigenen Spiele entwickeln oder in die Technik der Virtual Reality eintauchen möchten, finden im Ausbildungsgang Medieninformatik | Interaktive Animation das passende Angebot.

Wer Präzision und Verantwortung in der Materialprüfung bei der Konstruktion von Brücken, Autos oder Motorrädern seine Leidenschaft nennt, ist im Ausbildungsgang Metallographie und Werkstoffanalyse genau richtig. Ein hohes Einstiegsgehalt von bis zu 3500 Euro brutto erwartet erfolgreiche Absolvent:innen in diesem Bereich.

Der MSA ist für alle Ausbildungen die Mindestvoraussetzung.

Hinter den Beschreibungen stehen diese Berufsausbildungen:

[DIY-College | Assistent:in/Helfer:in für Ernährung und Versorgung mit IBA | Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung](#)
[Technische Assistent:innen für chemisch-biologische Laboratorien | CBTA](#)
[Technische Assistent:innen für Medieninformatik | Interaktive Animation](#)
[Technische Assistent:innen für Metallographie und Werkstoffanalyse](#)

Für die Ausbildungsrichtungen Fotografie, Grafik- und Modedesign beginnen die nächsten Aufnahmeprüfungen im Frühjahr 2025.

Über den LETTE VEREIN BERLIN:

Der 1866 von Wilhelm Adolf Lette gegründete „Verein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts“ ist heute eine Stiftung des öffentlichen Rechts und hat aktuell einen Frauenanteil von 63 % unter den Schüler:innen. Die Stiftung Lette-Verein bietet mit seinen sieben Schulen zwei- und dreijährige vollschulische Berufsausbildungen an. Hier besteht zudem die Möglichkeit, die BBR, eBBR, den MSA und die Fachhochschulreife zu erlangen.

Kontakt:

Frank Sandmann, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

f.sandmann@letteverein.berlin, Tel: 030-21994-116 | mobil: 0153-38499052

Gerne stehen wir Ihnen für Interviews oder weitere Fragen zur Verfügung.